



Startseite / Zwei Amtshandlungen durch Bischof Makulla in der Gemeinde Letmathe



**Nach fast vier Jahrzehnten im Amt ist Diakon Burkhard Tesch in den Ruhestand gesetzt worden. Priester Markus Landsiedel wurde als Vorstehervertreter ernannt.**

Bischof Karl-Erich Makulla bedankte sich bei seinem Besuch am 29.8.2021 im Namen des Apostels Wolfgang Schug und der Gemeinde Letmathe bei seinem „Freund und Bruder“ für 38 Jahre Beständigkeit, Zuverlässigkeit und die vielen „Aufgaben in der Stille“, die Diakon Tesch auch in schwierigen Zeiten stets zum Wohle der Gemeinde erfüllte. Gleichzeitig betonte der Bischof, dass zwar nun der aktive Amtsauftrag erloschen sei, nicht aber die Amtsvollmacht als Diakon. Deshalb wünschte der Bischof sich und den Letmather Geschwistern, dass Diakon Tesch die Gemeinde auch in Zukunft mit seinen Impulsen immer wieder positiv ausrichtet: „Bleib an unserer Seite, lieber Burkhard“, so der herzliche Appell des Bischofs.

Die Gemeinde mit zu führen und auszurichten soll in den kommenden Jahren auch in besonderem Maße die Aufgabe von Priester Markus Landsiedel sein. In einer zweiten Amtshandlung ernannte Bischof Makulla den Priester - ebenfalls im Auftrag des Apostels - offiziell zum Vorstehervertreter. Priester Landsiedel soll den Evangelisten Jürgen Streich in dessen Funktion als Letmather Gemeindevorsteher verstärkt unterstützen und entlasten, da der Evangelist mit Iserlohn gleichzeitig noch eine zweite Gemeinde zu betreuen hat. Dem Priester wünschte Bischof Makulla für seine künftige Aufgabe, „dass er im brüderlichen Einssein mit dem Vorsteher ein ganz großer Segen für die Letmather Geschwister“ sein möge.

**30. August 2021**

Text: A. Landsiedel

Fotos: A. Landsiedel

